

Kindertagesstättenenerweiterung in Modulbauweise

Hochwertige SÄBU-Modulgebäude können im Kommunalbau überzeugen: Schnelligkeit und eine damit verbundene extrem kurze Bauzeit, gleichbleibend hohe Qualität, Individualität in der architektonischen Grundriss-, Raum- und Fassadengestaltung, Festpreisgarantie und ein bei Auftragsvergabe schon festgelegter Einzugstermin. Dies kann nur garantiert werden, wenn Gebäudeteile zu einem hohen Anteil witterungsunabhängig industriell vorgefertigt werden können. Architektonische Highlights lassen sich bei der SÄBU-Modulbauweise ebenso verwirklichen wie alle Anforderungen an Brandschutz, Schallschutz, Gebäudetechnik und Energieeffizienz. Ob Gebäudeaufstockung oder Anbau, künftige Gebäudeerweiterungen können schon in der Planungsphase berücksichtigt werden. Als Beispiel gilt hier die Erweiterung der Kindertagesstätte der Uni Koblenz-Landau.



Freundliche Farben und großräumige Gruppenräume laden zum Spielen ein, verbunden mit einem direkten Blickbezug über große Fensterflächen in den Außenbereich.

tungsarbeiten bieten Platz für 25 Kinder in zwei altersgemischten Gruppen, vom Babyalter bis sechs Jahren. Immer mehr junge Mütter und Väter bekommen so die Möglichkeit, Studium und Kind zu koordinieren. Der Wunsch nach mehr Raum für weitere Nutzungs- und Betreuungsmöglichkeiten war nur eine Frage der Zeit. Der Erweiterungsbau sollte schnell realisiert werden und qualitativ sowie optisch dem Massivbau in nichts nachstehen. Den Träger überzeugte letztlich die hochwertige SÄBU-Modulbauweise.

Seit Mai steht an dieser Stelle der Erweiterungsbau von SÄBU in Modulbauweise, bestehend aus weiteren drei Gruppenräumen von 40 m² bis 50 m², zwei Kreativräumen zum Werken und Musizieren von jeweils 19 m², einem

Mehrzweckraum (Sport-/Spielhalle) von 46 m², zwei Schlafräumen von 17 und 19 m² und sanitären Einrichtungen (WC-/Wasch- und Wickelräume) von insgesamt 80 m². Bestand und Neubau erhielten einen gemeinsamen Eingangsbereich und sind über einen großräumigen Flur mit allen Nutzungen verbunden. Es entstand ein Grundriss in der Form eines Hufeisens, resultierend mit einem Hofgebilde, ausgebaut als Terrasse und geschützter Spielbereich im Freien für die Kleinen. Freundliche Farben und großräumige Gruppenräume laden zum Spielen ein, verbunden mit einem direkten Blickbezug über große Fensterflächen in den Außenbereich. Jegliche Nutzungen sind hier auf die Kleinen ausgerichtet worden.

Im Oktober 1999 wurde der Errichtungsverein »Kindertagesstätte der Koblenzer Universität« gegründet. Das Ziel dieses Vereins war es, an der Universität eine Kindertagesstätte zu errichten, die den spezifischen Bedürfnissen von Studierenden mit Kind gerecht werden sollte. Auf diesen Plan folgten Taten, sodass seit Juli 2009 das Studierendenwerk Koblenz Träger dieser Einrichtung wurde. Zwei Gruppenräume von jeweils 36 m², Sanitärbereiche, zwei Räume für Stillarbeit von jeweils 14 m², eine Küche mit angrenzendem Vorratsraum und zwei Räume für Büro und Verwal-



Jegliche Nutzungen sind hier auf die Kleinen ausgerichtet worden.